



Dreingau Zeitung

Mittwoch, 28. Dezember 2016
111. Jahrgang / Nr. 104 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBERG

Vielfältig gewirkt

Der Vorsitzende des Freundeskreises Nyang'oma/Kenya, Ulrich Tiedeken, berichtet von seinem Wirken in Afrika. | Lokales



Großzügig erweitert

Der Sportverein DJK Grün-Weiß Albersloh bietet für Interessierte ab Januar 2017 ein erweitertes Kursprogramm an. | Sport



Rückblickend betrachtet

Wie? Das Jahr 2016 ist schon fast wieder um?! Wir haben noch mal schnell draufgeschaut, was eigentlich so passiert ist. | Innenteil



Kurznotiert

Stammtisch und Winterwanderung

DRENSTEINFURT. Die Mitglieder der Rentnerband treffen sich am Freitag, 30. Dezember, um 19 Uhr zum Stammtisch in der Hammer Poat. Die traditionelle Winterwanderung findet am Samstag, 7. Januar, statt. Start ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Schloss-Bistro. Anschließend wandern die Teilnehmer rund um Drensteinfurt und werden gegen 18 Uhr im Haus Averdung erwartet. Hier lassen sie den Tag mit leckerem Essen und Getränken ausklingen.

Interreligiöses Friedensgebet

DRENSTEINFURT. Am Neujahrstag, 1. Januar, möchte die Pfarrgemeinde um 14.30 Uhr wieder mit einem interreligiösen Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Regina ins neue Jahr starten. Am Gebet beteiligen sich evangelische und katholische Christen und muslimische Vertreter. Ein jüdisches Friedensgebet soll auch gesprochen werden. Das interreligiöse Friedensgebet wird von musikalischen Beiträgen und symbolischen Aktionen mit Luftballonen umrahmt.

Eingeschränkte Öffnungszeiten

WALSTEDDE. Aufgrund der Weihnachtsferien hat die Pfarrbücherei Walstedde nur am heutigen Mittwoch sowie am Mittwoch, 4. Januar, geöffnet. Nach den Ferien sind die Öffnungszeiten wie gewohnt.

Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr

DRENSTEINFURT. Zu ihrem traditionellen Nachtmarsch macht sich die Jugendfeuerwehr am Freitag, 30. Dezember, auf. Beginn ist um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Vier Virtuosen



Foto: Saxcool

Die Schlosskonzerte auf Westerwinkel sind 2017 wieder prominent besetzt | Tipps & Termine

Mehr Platz, mehr Spaß

Karneval des JCC Drensteinfurt findet 2017 wieder im Festzelt statt

Es geht zurück zu den Wurzeln! Nach vier Jahren Pause wagt der Junggesellen-Carnevall-Club (JCC) einen neuen Anlauf und feiert das Karnevalsfest 2017 nach alter Tradition wieder im Festzelt.

DRENSTEINFURT. „Wir wollen das Karnevalsfest in Drensteinfurt wiederbeleben“, begründet der Vorsitzende Sebastian Ringhoff die Entscheidung, die sowohl bei alteingesessenen Stewwertern als auch bei jüngeren Mitgliedern Anklang finden soll: „Mir ist sehr daran gelegen, dass die gesamte Bevölkerung angesprochen wird. Wir haben über die närrischen Tage verteilt für alle Altersklassen et-

was zu bieten.“

Am bewährten Ablauf ändert sich nur wenig: Am Freitag, 24. Februar, findet im Erlfeld wieder eine klassische Karnevalsdisco mit Musik von FST statt.

Der Samstag, 25. Februar, steht im Zeichen der Prunksitzung, bei der neben alten Bekannten wie den Aaseenixen oder den „Lustigen Regenschirmen“ auch ein paar

Überraschungen für Stimmung sorgen werden. Durch die Verlegung in das beheizte Festzelt können für die Prunksitzung mehr Eintrittskarten verkauft werden. Der Vorverkauf ist für Anfang Februar geplant. Im Anschluss an die Sitzung lädt der JCC zum Narrenball für Jung und Alt ein.

Am Rosenmontag, 27. Februar, stehen traditionell die Nachwuchsjecken im Vordergrund. Bei der bunten Kinderbelustigung wird einiges geboten, bei Spielen und Kamelle kann ein närrischer Nachmittag verbracht werden.



Am Rosenmontag stehen traditionell die kleinen Jecken im Fokus. Foto (A): Splithoff



Wochenangebot
vom 29. 12. – 31. 12. 2016

Rinderroastbeef
beste Limousinqualität,
ideal für Fondue
oder als Steak 100 g **2,38 €**

Hackfleisch
halb und halb 1 kg **5,28 €**

Wiener Würstchen
im zarten Natursaitling,
über Buche geräuchert
100 g **0,98 €**

Kalbfleisch-Leberwurst
100 g **1,08 €**

Donnerstag, Eintopftag
Linsensuppe
mit Mettendchen Portion **3,00**

Lust auf
Sauna **Badminton**
Tennis **Squash**
Fitness

Ascheberg, Industriestr. 16
☎ 01 73 / 2 56 52 72

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Alle Berliner aus Dinkelgetreide, weizenfrei und vegetarisch:

Berliner
mit roter Mehrfruchtmarmelade

Angebot bis Silvester:
6 Stück + 1 GRATIS
Silvester geöffnet von 6.00 – 12.00 Uhr
Mit Ihrer Vorbestellung für Silvester würden Sie uns sehr helfen. Vielen herzlichen Dank und kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

Ihre Bäckerei
Bernhard Zimmermeier

Folgen Sie uns auf Facebook

Jeden Sonntag backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Ralf Mertin
Kfz Meisterbetrieb

Einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Betriebsferien vom 2. – 6. Januar 2017

Leinenweberstr. 11, 48317 Drensteinfurt, Telefon: 0 25 08 / 550



IHRE ANSPRECHPARTNER
für gewerbliche Anzeigen und Redaktion

Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de

Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

CASUAL
BLUE FIRE CO
yest XOX
YOUNG FASHION
VERO MODA ONLY
MODERN CLASSIC
comma,
TAIFUN
GERRY WEBER
CLASSIC WOMEN
RABE ERFO
FESTLICHE MODE
Vera Mont weise
HERMANN LANGE

ALLES 1/2 PREIS

Die Handwerker rücken näher ...
Großer RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN UMBAU

Modehaus Siebeneck

VIELES BIS 70%

ALLES MUSS RAUS!

Sandstr. 52 – 54 • 59387 Ascheberg
Telefon: 0 25 93 / 95 550

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 09:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr • Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Do 29. Dezember

DRENSTEINFURT

8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
18-21 Uhr: Spieltreff für junge Erwachsene, Kulturbahnhof

RINKERODE

8.15 Uhr: KFD, Messe und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
16 Uhr: Männergemeinschaft, Klön- und Kartenspielnachmittag, Pfarrzentrum

SENDENHORST

9-10.30 Uhr: Fiz, Wiegestübchen, Kita Kleine Strolche
14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
20 Uhr: Jazzkonzert mit „Terminal A“, Haus Siekmann

ALBERSLOH

18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum
19.30 Uhr: Männersodalität, Doppelkopfturnier, Geschermann

ASCHEBERG

11 Uhr: Sternsinger, Vorbereitungstreffen, Pfarrheim
13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Ausgabe, Nordweststraße 3
14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

HERBERN

13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet mit Warenannahme

Fr 30. Dezember

DRENSTEINFURT

18 Uhr: Jugendfeuerwehr, Nachtmarsch, ab Gerätehaus
19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
19 Uhr: Rentnerband, Stammtisch, Gasthaus Hammer Poat

WALSTEDDE

20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Thiemann

SENDENHORST

8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)
17 Uhr: SG-Handballer, Jux-Turnier, Westtor-Sporthalle

ASCHEBERG

18 Uhr: TuS, Winterkick, Sportplatz Nordkirchener Straße
19 Uhr: Reit- und Fahrverein, Jahresausklang, Reiterstübchen

HERBERN

17-19 Uhr: „Café International“, Pfarrheim St. Benedikt

Sa 31. Dezember

DRENSTEINFURT

9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)

Vier Mal Musik

Vorverkauf für Konzertreihe gestartet



Das Saxophonquartett „Saxcool“ beschließt die Konzertreihe 2017.Foto: Saxcool

Mit mehreren hochkarätig besetzten Veranstaltungen wartet die Reihe der Schlosskonzerte Westerwinkel im kommenden Jahr auf. Präsentiert wird sie wie immer von der Musikschule Ascheberg.

ASCHEBERG. Los geht es dabei mit einem Sonderkonzert, das im Bürgerforum des Rathauses Ascheberg stattfindet.

★ Dort gibt es am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr einen Klavierabend mit Gerlint Böttcher zu erleben. Zu Gehör gebracht werden Stücke aus den Bereichen Klassik und Romantik. Die Berliner Konzertpianistin war bereits 2014 zu einem Sonderkonzert zu Gast. Sie begeisterte im Rathaus auf dem für seinen guten Klang bekannten Flügel mit ihrem klaren, brillanten und emotionalen Spiel.

★ Am Sonntag, 11. Juni, um 19 Uhr tritt das Trio „Lafroyg“ auf. Das junge Ensemble besteht aus der albanischen Pianistin Kledia Stefani, dem französischen Cellisten Yan Vaigot und dem deutschen Klarinetten Robert Beck. Die mehrfach ausgezeichneten Musiker spielen seit langem zusammen und genossen regelmäßigen Kammermusikunterricht bei den renommierten Professoren Andreas Reiner (Rosamunde Quartett) und Dirk Mommertz (Fauré Quartett) während des Studiums an der Folkwang Hochschule Essen. Inzwischen sind die Musiker als Dozenten und Solisten tätig. Auf dem Programm stehen Trios von Mozart, Beethoven und Brahms.

★ Am Sonntag, 9. Juli, um 19 Uhr gibt das Ensemble Trigon ein Gastspiel auf Schloss Westerwinkel. Mit poetischem und persönlichem Blick widmet sich das Ensemble alten überlieferten Volksmelodien auf historischen Instrumenten. Ob innige Minne, eine verträumte norwegische Ballade oder wilde Klänge aus einem

irischen Pub – die drei Musiker machen hörbar, wie sehr uns diese Musik auch im 21. Jahrhundert in ihren Bann zieht. Ihre eigenen Arrangements sind leidenschaftlich und raffiniert, mal melancholisch, mal virtuos. Selbst Volkslieder zeitgenössischer Komponisten reihen sich mühelos in ihr Repertoire ein.

★ Am Sonntag, 10. September, um 19 Uhr gestaltet das Saxophonquartett „Saxcool“ den Abschluss der Konzertreihe. Saxcool, das sind die Marius Wegner, Sven Hoffmann, Thorsten Floth und Martin Heemann. Letzterer spielt je nach Arrangement auch die Tuba und moderiert das Konzert. Das Programm ist eine Reise durch die Epochen und Musikstile. Die Musiker lassen nichts aus und versprechen ein vergnügliches und unterhaltsames Konzert. Der Eintritt kostet je Konzert 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). Kartenvorbestellungen sind möglich bei der Musikschule Ascheberg, Tel. (02593) 951051, E-Mail: info@musikschule-ascheberg.de. Vorbestellte Karten werden bis 18.45 Uhr bereitgehalten.

www.gc-westerwinkel.de



Im Rathaus Ascheberg findet das Konzert mit Gerlint Böttcher statt. Foto: Susan Paufler

Kurznotiert

Lieder üben, Gruppen einteilen

RINKERODE. Bereits rund 70 Rinkeroder Kinder sind für die Sternsingeraktion angemeldet, die im Davertdorf am 8. Januar stattfindet. Das Team weist darauf hin, dass das zweite Vorbereitungstreffen am Dienstag, 3. Januar, um 16 Uhr stattfindet. Dann werden die Lieder geübt und die Gruppen eingeteilt. Wer noch ein Leih-Kostüm benötigt, sollte bereits um 15.30 Uhr da sein. Weitere, gerne auch ältere Kinder können noch teilnehmen. Anmeldung bei Kerstin Hillebrand, Tel. (02538) 915886, oder Kerstin Hornert, Tel. 1585. (bm)



Foto: Ernst Luk

Wieder auf die Trommel hauen

Mit Todor Akimov hat die Muko Sendenhorst einen neuen Dozenten gewonnen, der den Percussion- und Trommelbereich wieder aufleben lassen möchte. Angedacht ist unter anderem ein Workshop „Cajon bauen und spielen lernen“. Auch als Schlagzeuger und Beatboxer ist Akimov aktiv. Nähere Infos unter Tel. (02526) 3782 und online.

www.muko-sendenhorst.de

Neue Frauen im Chor willkommen

RINKERODE. Der Frauenchor weist darauf hin, dass die Proben nach der Weihnachtspause wieder am Dienstag, 17. Januar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum starten. Interessierte Frauen, die Lust auf gemeinschaftliches Singen im Chor haben, seien jederzeit willkommen, teilt der Chor mit. Der Projektchor Rinkerode startet wieder im Herbst 2017. (bm)

Weihnachtssingen in St. Martin

SENDENHORST. Zum Abschluss der Weihnachtszeit findet am Sonntag, 8. Januar, um 18 Uhr ein Weihnachtssingen der kirchlichen Chorgruppen in St. Martin statt. Die Kinderchöre, der Kirchenchor St. Martin, die Chorgruppe „Saitenwind“, die Choralchola, der Kolping-Chor und das Vokalensemble singen weihnachtliche Lieder. Der Eintritt ist frei.

Dreingau Zeitung

Trägenerauflage: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/690-9650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/690-9612
Anzeigenleitung: Ulrich Wächter
Tel.: 0251/690-9645
Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel.: 0251/690-656
Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Anzeigenpreislise Nr. 13 vom 1. Januar 2016
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht, immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Gratulation

- **Heinrich Holtkamp** aus Rinkerode wird am 28. Dez. 85 Jahre alt.
- **Edeltraud Reinecke** aus Rinkerode wird am 30. Dez. 80 Jahre alt.

Gaststätte Buttermann: Eine Ära geht zu Ende ...

Liebe Familie, Gäste, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte!

Hiermit möchten wir mitteilen, dass unsere Gaststätte zum 31. März 2017 geschlossen wird. Nach mehr als 125-jähriger Geschichte geht damit die Ära für den Familienbetrieb in der Dorfbauerschaft 4 im kommenden Jahr zu Ende.

Ganz herzlich sagen wir „DANK“ für die schönen Jahre und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch und alles Gute für 2017.

Familie Bernhard Buttermann



Haus Buttermann
Über 100 Jahre
Dorfbauerschaft 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 023 87 / 204 · Fax 023 87 / 919 00 54
Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr · Sonn- und Feiertag ab 10.30 Uhr durchgehend und Mittagstisch · Dienstag und Mittwoch Ruhetag

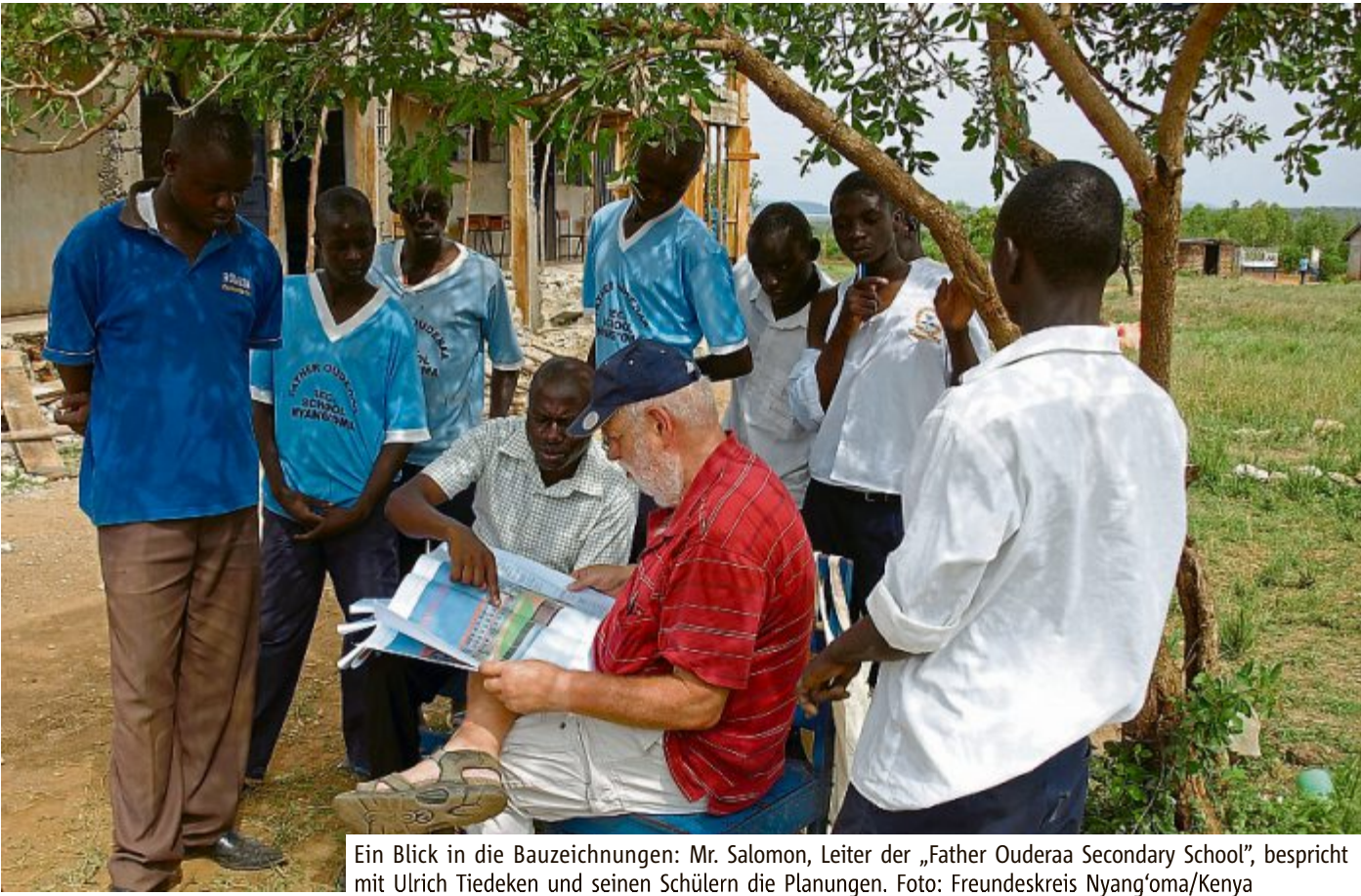


Guten Rutsch und ein frohes neues Jahr!

Naturheilpraxis Inge Möbius
HEILPRAKTIKERIN

Augendiagnostik · Akupunktur
Bioresonanztherapie · Hömeopathie
klass. Naturheilverfahren · Neuraltherapie

Münsterstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9495 · www.inge-moebius.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung



Ein Blick in die Bauzeichnungen: Mr. Salomon, Leiter der „Father Ouderaa Secondary School“, bespricht mit Ulrich Tiedeken und seinen Schülern die Planungen. Foto: Freundeskreis Nyang'oma/Kenya

Dank aus Afrika

Freundeskreis Nyang'oma/Kenya steckt alle Ressourcen in Schulbau

Es ist schon so etwas wie eine Tradition geworden, dass der Vorsitzende des „Freundeskreises Nyang'oma/Kenya“, Ulrich Tiedeken, zum Jahresende den Dank der Verantwortlichen der Mission an die vielen Sponsoren und Mitglieder des Vereins weitergibt.

SENDENHORST/NYANG'OMA. Schon in seinem ersten Rundbrief hat sich „Father Zaccheus Okoth“ für die Hilfe des Freundeskreises in den vergangenen Jahren bedankt. Er ist seit April der neue verantwortliche Priester für die Missions-Pfarrei mit ihren 13 Außenstationen sowie geistlicher Leiter der Schuleinrichtungen und des Schwestern-Konvents. „Father Godwin“ hatte die Mission zuvor auf Wunsch des Bischofs verlassen. Voller Stolz berichtete Father Zaccheus Okoth über die Renovierung der Missionskirche, die ein neues Dach erhalten hat. Die gesamten Kosten dafür wurden von den Christen der Mission Nyang'oma erbracht. Er bat den Freundeskreis in seinem Schreiben, die Christen auch weiterhin dabei

zu unterstützen, Kirchneubauten in den Außenbereichen realisieren zu können. „Mit Unterstützung von Mission und einzelnen Diözesen wird das Schwerpunkt unserer Arbeit in den kommenden Jahren sein“, erklärt Ulrich Tiedeken. Zuvor unterstützte der Verein allerdings mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Fertigstellung der Höheren Schule für Gehörlose, die „Father Ouderaa Secondary School for the Hearing Impaired-Nyang'oma“.

Langsam aber stetig rücke bei diesem Projekt die Fertigstellung näher. Die inzwischen 160 Schüler können bereits die Schlafräume und den Küchenbereich nutzen. Von den langfristig geplanten 16 Klassenräumen sind wegen mangelnder Geldmittel leider erst vier nutzbar. Weitere vier Klassenräume sind wahrscheinlich mit der zugesagten Hilfe aus Sendenhorst im kommenden Jahr bezugsfertig. „Aber um dieses Provisorium zu beenden und allen Studenten eine optimale Möglichkeit zum Lernen zu

bieten, bedarf es von unserer Seite noch großer Anstrengungen“, so Tiedeken. Alle Schüler seien sich bewusst, was für ein Privileg es ist, eine Schule für Gehörlose besuchen zu dürfen, dazu noch ein „Höhere Schule“. Schließlich gibt es in Kenia etwa 800 000 gehörlose Menschen, von denen aber nur zehn Prozent die Chance auf einen Schulbesuch haben. Die Schule, die den Namen des Ordensgründers „Father Jan van den Ouderaa“ trägt, ist nicht nur der Stolz der Verantwortlichen in Nyang'oma, sondern auch der ganze Stolz des Distrikts von Siaya-Bondo. Der nächst größere Ort zur Mission wird den Absolventen der Schule dann vielleicht auch die Möglichkeit zum Studium bieten.

www.freundeskreis-nyangoma.de

Info

Möglichkeiten der Unterstützung

Wer die Arbeit des Freundeskreises zum Weiterbau der Schule unterstützen möchte, kann den Betrag auf das Konto des Freundeskreises überweisen (Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG; IBAN: DE48 4126 2501 1745 8835 00; BIC: GENODEM1AHL). Bei Angabe der vollständigen Adresse wird auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Gerne weist der Freundeskreis auf die Möglichkeit hin, an einem vierwöchigen „Workcamp“ teilzunehmen. Auch die Möglichkeit, in Nyang'oma ein Auslandspraktikum zu absolvieren, ist gegeben. Wer nach seinem Schulabschluss ein Jahr als „FSJ-ler“ in Nyang'oma verbringen möchte, kann sich mit Ulrich Tiedeken, Tel. (02526) 4034218, in Verbindung setzen.

Projekt schreitet voran

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982 QUALITÄT

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Montag und Freitag von 14.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

PLAMECO-Fachbetrieb Münster, Höltenweg 97, 48155 Münster
Gewerbegebiet Höltenweg (Gremmendorf) oder rufen Sie an: 0251/ 67 49 9144

pflegeleicht und hygienisch

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Dortmann, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen

Guten Appetit wünscht Ihnen

Hof Schnieder GRILLHAHNCHEN

>>goldbraun & knusperfrisch<<

REWE FRENSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Simmentaler Rumpsteak o. Roastbeef besonders saftig und kräftig im Geschmack	100 g	2,79
Argentinische Argenada Hüftsteaks exklusiv bei REWE	100 g	1,99
Frisches Gemischtes Hackfleisch aus Schweine- und Rindfleisch, mehrmals täglich frisch hergestellt	100 g	0,39
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL A, das Zarteste vom Hähnchen	1 kg	5,29
Rotkäppchen Sekt verschiedene Sorten 0,75-l-Flasche	1 l = 3,32 37% gespart	2,49
Lavazza Caffé Crema verschiedene Sorten 1-kg-Packung	5 € gespart	9,99
Krombacher o. Veltins verschiedene Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l, zzgl. Pfand 1 l = 0,89/ 1,12	25% gespart	9,99
Coca-Cola verschiedene Sorten 12 x 1,0 l, zzgl. Pfand	1 l = 0,65 32% gespart	7,77

Dreingau Zeitung LESERREISE



Südtribüne: Kategorie 1 pro Person €69,-

Dressur: Sitzplatz pro Person €79,-

CHIO 2017 AACHEN WELTFEST DES PERDESSPORTS

TAGESFAHRT | SAMSTAG, 22. JULI 2017

Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, ist eine der traditionsreichsten Sport-Großveranstaltungen der Welt. Vom 14. Juli bis 23. Juli 2017 strömen bis zu 360.000 Zuschauer auf das berühmte Turniergelände in der Aachener Soers, um die Entscheidungen in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren und Fahren zu erleben. Neben dem Sport stehen vor allem Emotionen, Glamour und beste Unterhaltung im Vordergrund, denn der CHIO ist längst auch als gesellschaftliches Ereignis etabliert. Erleben Sie dieses faszinierende Sportereignis live und hautnah.

Auf dem Programm stehen der Meggle-Preis (Grand Prix Special) und der Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung in der Dressur sowie der Deutsche U25 Springpokal und der Preis der Aachen Münchener (Springen).

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Eintrittskarte wie gebucht
- Rückfahrt nach Ende der Vorstellung (ca. 17.30 Uhr)

ABFAHRTEN: Greven(Rathaus), Münster (Bremer Platz), Autohof Hamm/Werne (BAB1)

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



LMS REISEN

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken
info@lms-reisen.de

Informationen und Buchung: 0 28 64/88 00 134 und in der Hallo-Geschäftsstelle Münster Neubrückenstraße 8 – 11 · 48143 Münster 02 51/5 92 68 68 oder -69

Kurznotiert

Auf Martin Luthers Spuren

DRENSTEINFURT. Eine dreitägige Busfahrt „Auf Martin Luthers Spuren in Thüringen“ bietet die VHS in Zusammenarbeit mit der Reise-Mission Leipzig vom 20. bis 22. April unter Leitung von Pfarrer i.R. Heinz Aden an. Ziele sind Eisenach, die Wartburg, Erfurt und Schmalkalden. Der VHS-Bus fährt an der Dreingau-Halle ab. Anmeldung unter Tel. (02382) 59436.

Sitzung des Vereinsvorstandes

ALBERSLOH. Zu einer Sitzung verbunden mit einem Hüttenabend lädt der Vorstand der Bürgerschützen Albersloh am heutigen Mittwoch um 19 Uhr zu Mitglied Bernhard Wiewel (Sungar 17) ein. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich bei Udo Borgmann, Tel. 0170/3129251, abmelden.

Männer treffen sich letztmalig

RINKERODE. Die Männergemeinschaft St. Pankratius Rinkerode trifft sich am Donnerstag, 29. Dezember, um 16 Uhr im Pfarrzentrum zum letzten Doppelkopfspiel in diesem Jahr. Traditionsgemäß wird nach dem Spiel zum Jahresabschluss ein Imbiss gereicht.

Traditionelles Dreikönigstreffen

SENDENHORST. Die KFD St. Martin lädt am Donnerstag, 5. Januar, alle Mitarbeiterinnen zum Dreikönigstreffen ein. Los geht's um 14 Uhr am Lambertiplatz. Anmeldung bei M. Koelen-Meyer, Tel. 654.

Der Einzelfall zählt

Caritas will an zwei Terminen zur Pflege-Reform informieren

Wichtiges Thema, starke Nachfrage – und ein starkes Beratungsangebot: An gleich zwei Tagen im Januar stellt die Caritas in Drensteinfurt die mit dem Jahreswechsel in Kraft tretende Reform der Pflege in den Mittelpunkt.

DRENSTEINFURT. Am Mittwoch, 4. Januar, bietet sie von 16 bis 17 Uhr im Caritas-Punkt (Kirchplatz 1) eine Beratungssprechstunde an. Nur knappe zwei Wochen später legen die Expertinnen am Montag, 16. Januar, ebenfalls von 16 bis 17 Uhr in der Alten Küsterei (dem großen Raum hinter dem Caritas-Punkt) noch einmal nach:

Auf Wunsch auch Einzelberatung

In einem Vortrag werden die wichtigsten Inhalte der Pflegegrade erklärt, die im Zuge der Reform die bisherigen Pflegestufen ablösen. Zentrales Ziel der beiden Ter-

mine: Die Caritas-Beraterinnen und Pflegedienst-Leitung Birgit Wonnemann belassen es nicht beim allgemeinen Gesetzestext, sondern beleuchten exakt, was für den Einzelfall zählt, was im Detail an Änderungen auf Pflege-Patienten zukommt und was Angehörige von der Reform zu erwarten haben. „Schlechter gestellt wird durch die Reform letztlich niemand; vielmehr können einige gesetzlich Versicherte im Einzelfall sogar auf mehr Leistungen hoffen als heute“, heißt es in der Pressemitteilung. Den Weg dahin will die Caritas mit den beiden Angeboten möglichst nah an den Patienten aufzeigen.

Daher bietet sie beim zweiten Termin am 16. Januar im Anschluss an den Vortrag zu den neuen Pflegegraden auf Wunsch auch eine Einzelbera-



Foto: dpa

tung an. Darüber hinaus liegt an beiden Tagen auch die von der Caritas in Eigenregie erarbeitete Pflege-Broschüre aus. Diese fasst die zentralen

Änderungen der Pflege-Reform anschaulich und gut erläutert zusammen.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Foto: Kreis

Klimaschutzpreis für Pfadfinderinnen

Die Gewinner des Klimaschutzpreises 2016 stehen fest. Landrat Dr. Olaf Gericke gab sie auf Haus Nottbeck bekannt und überreichte den erfolgreichen Teilnehmern des mit insgesamt 2000 Euro dotierten Kreiswettbewerbs die Urkunden und Preise. Die Wichter der Pfadfinderinnenschaft St. Georg Sendenhorst (im Bild die Leiterinnen Melanie und Yvonne Haverkamp) erhielten einen dritten Preis und 200 Euro für ihre Beschäftigung mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz.

Neuer Flyer des Familienzentrums

HERBERN. Kurz vor Weihnachten hat das Familienzentrum Herbern – quasi als „Jahresabschluss“ – noch seinen neuen Flyer veröffentlicht. Er liegt wie immer in den beiden Herberner Kitas St. Benedikt und St. Hildegardis und bei den örtlichen Einzelhändlern aus. Eine kleine Neuerung gibt es: Anmeldungen sind ab sofort nur noch per E-Mail möglich an anmeldung@familienzentrum-herbern.de. Das Programm umfasst Angebote sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.



Foto: Niesmann

Märchen und Musik bei Kerzenschein

Alle Jahre wieder gibt es zum Ausklang der Weihnachtsfesttage in der evangelischen Martinskirche in Drensteinfurt eine Andacht unter dem Motto „Märchen und Musik bei Kerzenschein“. Bereits zum vierten Mal haben die Theologin und Märchenerzählerin Dagmar Callenius-Meuss aus Hamm und der Martinschor unter Leitung von Barbara Irl diese stimmungsvolle Stunde gestaltet. Musikalisch begleitet wurde der Chor auf der Trommel von Walad Ahmad. (nies)

Stellenangebote

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung, ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Wir suchen ab sofort private, gepflegte PKW für Werbung aus der Region. Verdienen Sie bis 450,- Euro pro Monat auch steuerfrei. ☎ 04283-9814257 Mo-Fr 9-18 Uhr

Nachhilfe: Individuelle, gezielte Förderung durch erf. Lehrerin, garantiert eine hohe Erfolgsquote, ☎ 0251/39487080.

Stellengesuche

Übernahme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

Altenpflegerin/Betreuerin mit Erfahrung sucht ab sofort Stelle privat für 24-Stunden Betreuung. ☎ 0176/61099426.

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art ☎ 0152/21640113.

Unterricht/ Weiterbildung

Latein/Französischstudent erteilt qual. Nachhilfe in Latein u. Französisch, langj. Erfahrung, zeitl. flexibel, seriös, Hausbesuch ☎ 0177/1832531

Latein-Nachhilfe erteilt erfahrener Student. ☎ 02 51 / 14 90 81 09.

Qualifiz., erf. Lehrerin erteilt Nachhilfe, vorzugsw. Sek.I. ☎ MS/33466

Audi

Ankauf für Export: PKW/LKW/Busse/Geländewagen aller Art, alle Baujahre/Fabrikate, in jedem Zustand. Zahle Spitzenpreise in bar! Abholung/Abmeldung garantiert! ☎ 0171/8452447.

VW

Golf Kombi Diesel, Bj. 2004, TÜV 2018, mit So. + W.reifen, 225tkm, VB 2.450 €. ☎ 0160/8713577.

Volvo

Volvo S 80 Automatic, TÜV 10/2018, 3 Vorbesitzer, Extras, 2.500 €, ☎ 01 78/43 45 43.

Sonstige Fahrzeuge

Gewerblicher Ankauf von PKW, LKW, Wohnmobilen und Baumaschinen. Abholung und Abmeldung auch bundesweit. ☎ 0251-14901064 oder 0177-6457769

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen ☎3944-36 160 www.wm-aw.de FA

Ankauf Häuser

Generationswechsel??? JG Familie sucht ein EFH/ZFH od. EFH m. Einl.Whg./Gr. Garten mit 170 m² Wohnfläche/ Nur LH oder Seppenrade/Ausbaureserve vorh.? sofort oder flexibel erst in 2,5 J/ ☎ 0160/5512732.

DHH in Walstedde, ruhige Lage, 4 ZKB G-WC, Carport, kl. Garten, zu vermieten. ☎ 02387/919585

Vermietung Wohnungen

Nordkirchen, schöne, helle Wgh., SW-Blk, ca. 110 m² Wfl., Blick ins Grüne, Nichtraucher, ENEC in Arbeit, ☎ 0160/7770941.

Möbel/Wohnen

Bett, hell Eiche, 120 x 200 cm, 1 J. alt m. Matratze u. Lattenrost, wg. Umzug umständeh. abzugeben, ☎ 0251/93258585.

Tiermarkt

Griech. Landschildkrötenbabys der Ost. und Westrasse und europ. Sumpfschildkröten, Nachzuchten 2016, aus meiner Hobbyzucht zu verk., ☎ 02507/2696

Verkäufe

Apple iPhone 4 zu verkaufen. Sehr guter Zustand. Preis 100 €. ☎ 0 25 08/9 99 36 81.

Holzbricketts, Eiche zu verkaufen. ☎ 0171/5264979

Gitarren – Noten – Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 - www.personal-guitar.de

Gesuche

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Suche Garderobe, Porzellan, Modeschmuck , Zinn, Werkzeuge u.s.w. ☎ 0176/58590339

ACHTUNG! BARZÄHLERIN sucht Pelze, Teppiche, Möbel, Gemälde, Puppen, Musikinstrumente, Näh-/Schreibmaschinen, Uhren, Handarbeiten, Handtaschen, Silberbesteck, Münzen, Orden, Bernsteinketten, Sammeltassen, Bücher, Schmuck, Porzellan, H/D Garderobe, alte Weine/Spirituos u.s.v.m., ☎ 01578/9298988

!Antikankauf! Kauft Pelze, 500,-/1000,-, Teppiche, Porzellan, Bibeln, Bleikristall, D-/H-Garderobe, Schmuck, Bücher, Puppen, Näh-/Schreibmaschinen, Kristall, Krüge, Zinn, Handtaschen u. Musikinstrumente. Seriöse Abwicklung. ☎ 0162/5497178

Achtung Kaufe! Pelze a. Art und Persieraner, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituos, Uhren a. Art, Schmuck, Edelsteine, Antiquitäten. Seriöse Abwicklung, Frau Lora ☎ 0163/1363111

Suche von privat Pelzjacke oder Mantel, Tafelsilber, alte Bibeln, Bilder, Porzellan, antike Möbel, Bernstein-oder Korallenschmuck, Markenhandtaschen. Schnell u. seriös. G. Krause ☎ 0178/2550450

Privatmann kauft Bekleid. aller Art, Pelze, Näh-/Schreibma., Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Krüge, Münzen, Puppen, Porzellan, Teppiche, Militär bis 1945, LP's, Kameras, Schmuck, Kristall u. Bernstein. ☎ 0152/07644757

Suche Kristallgläser, Römer, Porzellan, Deko, Puppen, Damen-garderobe, Taschen, Lampen, Kleinmöbel, Nähmaschine, Bierkrüge, Zinn, Tel. 0163/2075156

Liebe Leser aufgepasst ! Sammler sucht alles an Orden und Abzeichen bis 1945 sowie auch Uniformen, Bilder, Wehrpässe, Reichsmark, kurioses und seltenes. Zahle faire Preise. ☎ 01521/3267666

Suche Bekleidung, Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernsteinketten. ☎ 0201/53697128

Suche Akkordeon oder Harmonika. ☎ 02381/3606332.

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck, ☎ 0201/43367372

Ledergarnitur günstig ges. ☎ 0151/25334217.

Vermischte Anzeigen

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Reise

NORDSEEWINTERTRÄUME/CAL-LANTSOOG/NORDHOLLAND Reetdach-FH f. 6 Pers./Top-Aus-stg./Sauna/Kamin ab 10.1.-8.4.2017/Woche 600 € alles incl. Osterferien 08.04.-15.04./Woche 800 € alles incl. Info: www.ds-unna.de/☎ 01 63/3 02 19 52.

Südfrankreich, Mittelmeer, Mobilheim, strandnah, 2 Schlafzimmer, Klimaanlage, ☎ 02504/5522.

Kontakte (Bars und Clubs)

Süße polnische Maus **AUCH Hausbesuche** ☎1577 - 370 92 90

Chai Top Service **Sirin & Pink** **MS-Handorf Str. 57** ☎0162 - 87 97 183

Drei Tage auf Reisen

DRENSTEINFURT. Diakon Frank Hellmund organisiert im April 2017 eine Studienreise für die Reisefreunde Drensteinfurts und Umland. Ziel ist die Stadt Regensburg. Am Freitag, 28. April, erfolgt die Abreise an der Dreingau-Halle, nach der Ankunft startet eine Stadtführung. Die Gruppe ist untergebracht im Best Western Premier Hotel Regensburg. Auf dem Programm stehen außerdem noch eine Schlossführung sowie der Besuch der Walhalla und des Klosters Weltenburg. Am Sonntag geht es nach dem Mittagessen zurück gegen Heimat. Der Fahrpreis beträgt 184,75 Euro (pro Person im DZ). Anmeldung bei Frank Hellmund, Augustin-Wibbelt-Straße 9, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02508) 984298, franku.pe-tra.hellmund@t-online.de.

Auf vier Pfoten

ASCHEBERG. Den positiven Einfluss von Tieren auf den Menschen will sich die Caritas-Tagespflege mit ihrem neuen Angebot zu Nutze machen. Ab Donnerstag kommt Therapiehund „Lucie“ zusammen mit Frauchen Dagmar Tennhof im zweiwöchigen Rhythmus in die Einrichtung. Einrichtungsleiter Falko Meier und die Tagespflege-Gäste freuen sich: „Tiere können eine beruhigende, aber auch aktivierende Wirkung auf Menschen haben. Ich bin gespannt, wie unsere Besucher reagieren.“ Die Begegnung zwischen Hund und Mensch soll ganz ungezwungen stattfinden. Erfolgreich getestet wurde das Angebot bereits in anderen Tagespflegen des Caritasverbandes.

Auflösung des Rätsels

8	4	3	1	7	9	6	2	5
2	6	5	3	8	4	7	1	9
7	1	9	2	6	5	3	4	8
9	7	2	8	5	3	4	6	1
6	8	4	7	9	1	2	5	3
3	5	1	6	4	2	9	8	7
4	9	6	5	3	8	1	7	2
5	2	7	9	1	6	8	3	4
1	3	8	4	2	7	5	9	6

Partnerschaften

Bruchpilot m. Startererlaubnis: Co-Pilotin freut sich über direkten Funkkontakt: mimitulipan@gmx.de

Dienstleistungen/Empfehlungen

Ich (weibl., blind) biete kostenlos (kein Druckfehler!) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

ENTRÜMPELUNGEN
• kostenloses Angebot • fachgerecht und Besichtigung • langjährige Erfahrung
zu fairen Festpreisen
→ Wohnungsaufösungen, Haushaltsauflösungen
→ Decken-, Böden-, Tapetenentfernung
→ Geschäftsräumungen
→ Räumungen von Extremfällen
→ Umzüge, Küchenmontage
Sachwert-anrechnung
☎ 0203-93475773

STEUERERKLÄRUNG!? Jetzt wird's Zeit!!! Bilanzbuchhalter ist behilflich bei Steuererklärungen für die Jahre 2012 bis 2015. ☎ 02553/9720941.

Sudoku								
8	4			9		2		
			3		7			
			2			4		
9						6		
6		4	7		1	2		3
	5							7
	9				8			
		7			6			
3		4				9	6	

Vom Auf- in den Abstiegskampf

TT: Fortunas Teams ziehen Bilanz

WALSTEDDE. Gemischt fällt die Bilanz der Tischtennisabteilung von Fortuna Walstedde nach der Hinrunde aus. Während die erste Mannschaft überraschend in der Abstiegszone der Kreisliga steht, zeigten die zweite und dritte ansprechende Leistungen und liegen im Mittelfeld. Das Schüler- und das Jugendteam sammelten erste Erfahrungen im Spielbetrieb. Der Trainingsbetrieb startet wieder am Dienstag, 10. Januar.

1. Mannschaft (Kreisliga): In der Vorsaison erreichte das Team noch Platz zwei und verzichtete auf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Zu groß sei der Leistungsunterschied zwischen den Ligen, lautete eine Begründung von Kapitän Hans May. Aktuell steht die Fortuna mit 8:14 Punkten auf dem zehnten von zwölf Plätzen und kämpft gegen den Abstieg aus der Kreisliga. „Es wird schwer, aber wir versuchen, die Klasse zu halten“, erklärte Abteilungsleiter Michael Zeisler bei der Vereinsmeisterschaft. Die durchwachsenen Leistungen aus der Hinserie machen jedoch nur wenig Hoffnung. Zwei Siege stehen vier Unentschieden und fünf Niederlagen gegenüber.

Eine große Überraschung waren die mäßigen Leistungen von Spitzenspieler Jörg Freiherr. Er beendete die Serie mit 11:10 Spielen nur leicht positiv und haderte oftmals mit seinen Teamkameraden und sich selbst. Recht kurzfristig verkündete er Anfang Dezember, die Fortuna bereits zur Rückserie zu verlassen. Nach seinem langen Engagement in Walstedde wechselt er nach Pelkum, an seinen Wohnort.

Eine deutlich positive Bilanz hat Raphael Dittrich mit 10:4 vorweisen, während Stephan Avenhövel (3:14), Hans May (9:11), Christoph Nulle (7:9), Ralf Becker (3:6) und Michael Zeisler (6:7) negative Serien spielten. Bei den Doppeln stach das Duo Freiherr/May mit einer Bilanz von 5:1 heraus, das Spitzendoppel Freiherr/Avenhövel spielte mit 6:5 leicht positiv.

In die Rückrunde starten die Fortunen mit einem Vorsprung von zwei Punkten auf Rang elf und sechs Zählern auf Platz zwölf. Der Ausfall von Freiherr wird schwer zu verkraften sein, auch Nulle wird größtenteils ausfallen. Kapitän May gibt sich dennoch kämpferisch: „Wir hoffen auf eine Leistungssteigerung bei dem einen oder anderen Stammspieler, damit wir

den Klassenerhalt schaffen können.“

2. Mannschaft (2. Kreisklasse): Acht Punkte aus neun Spielen – das bedeutet Rang sechs im gesicherten Mittelfeld. Vier Siege stehen fünf Niederlagen bei einer fast ausgeglichenen Spielbilanz (55:58 Spiele) gegenüber. Das Team von Kapitän Guido Joka begann die Saison holprig, konnte sich aber im Laufe der Hinrunde stabilisieren. Spitzenspieler Julian Thiele kam zwar nicht in Tritt (3:11), doch glichen Markus Flöter (10:2) und Lukas Kleimann (8:6) seine Negativbilanz aus. In der Rückrunde will die Mannschaft einen Mittelfeldplatz sichern und Tuchfühlung an die obere Hälfte aufnehmen.

3. Mannschaft (3. Kreisklasse): Die aus Jugendlichen neu formierte Mannschaft zeigt sich zufrieden mit dem Verlauf der Serie. Alex Bohnenkamp, Tobias Kleimann, Kevin Lubina und Fabian Kiffe kämpfen sich langsam in den Seniorenbereich rein. Sie platzieren sich auf Rang sieben unter zehn Teams und treten gegen Spieler an, die teils jahrzehntelange Erfahrung mit sich bringen. In der Rückrunde will das Team in Ruhe weiterarbeiten und Punkte sammeln.

Jugend und Schüler (auf Kreisebene): Jeweils ein Team schickte die Fortuna in der Jugend und bei den Schülern ins Rennen. Die Mannschaften machen mit Nachwuchstrainer Holger Schreiber große Fortschritte und werden an den Spielbetrieb herangeführt. Im neuen Jahr wollen die Spieler weiter Erfahrungen sammeln.

Nachwuchs macht große Fortschritte

Fit ins neue Jahr

DJK Grün-Weiß Albersloh bietet ab Januar 2017 erweitertes Kursprogramm



Noch mehr Luftsprünge kann man ab Januar mit dem erweiterten Kursangebot des Sportvereins Grün-Weiß Albersloh machen. Fotos: Husmann



Wer nicht nur abhängen möchte, sollte Sport treiben.

Keine Lust auf Fußball spielen? Keinen Spaß an Dauerlauf? Es müssen nicht immer die gängigen Sportarten sein, die Männer, Frauen und Kinder in Bewegung setzen, finden die Verantwortlichen der DJK Grün-Weiß Albersloh. Deshalb bietet der Sportverein ab dem kommenden Jahr neue Kurse an.

Von Christiane Husmann

ALBERSLOH. Beispielsweise soll von Januar an ein Faszientraining angeboten werden, das sich hervorragend eignen soll, um Bewegungsdefizite auszugleichen. „Diese können sowohl im bewegungsarmen Alltag als auch in eher einseitigen Sportarten auftreten. Mangelnde oder einseitige Bewegungen führen zu Verklebungen und Verfilzungen im Bindegewebe. Diese führen zu Verspannungsbeschwerden und Beweglichkeitseinschränkungen, was auf Dauer sehr belastend für die Gelenke und die Wirbelsäule ist“, heißt es in der Kursankündigung. „Alle Übungen können problemlos in den eigenen Alltag und das eigene Sportprogramm eingebaut werden. Die Übungen führen zur Entspannung der Faszien und halten diese bei regelmäßigem Training dauerhaft elastisch und geschmeidig.“

Ein weiteres Kursangebot nennt sich „Training mit den Schlingen“, das schneller, be-

weglicher und kräftiger machen soll. „Die Übungen beschränken sich nicht auf einzelne Bereiche oder Muskeln, vielmehr werden ganze Muskelketten trainiert“, so der Sportverein. Da bei nahezu jeder Sportart Anforderungen an einzelne Muskelketten gestellt würden, stelle sich schnell ein positiver Effekt ein. Der Sportverein beschreibt das Kursangebot als ein „ausgewogenes Körperworkout“, in dem in der Gruppe individuell nach Leistungsstärke und Anspruch trainieren werden könne.

Auch die „Tänzerische Früherziehung“ soll nicht zu kurz kommen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab drei Jahren. „Schon Kleinkinder reagieren auf Musik mit rhythmischer Bewegung. In der Tänzerischen Früherziehung gehen wir auf diesen Bewegungsdrang ein und bieten den Kindern eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich zur Musik zu bewegen“, schreibt GWA. Dabei sollen kurze Geschichten eine große Rolle spielen und die Fantasie der Kinder anregen. „Dance a story“ richtet sich

an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis neun Jahren und von zehn bis 14 Jahren. „Tanze eine Geschichte“ ist das Motto dieser Tanzkurse für Schulkinder und Jugendliche. Mithilfe von Jazzance und Elementen des Modernen Tanzes sollen mit den Kindern und Jugendlichen tänzerisch Geschichten einstudiert werden. „Wir verbinden Tanz und Schauspiel. Dies können bekannte Geschichten wie Alice im Wunderland oder das Dschungelbuch sein – oder auch eigene Geschichten“, heißt es in der Ankündigung: „Bei unseren Dance-a-Story-Aufführungen und Gastauftritten könnt ihr zudem Bühnenerfahrungen sammeln.“

Kinder im Alter von einem bis vier Jahren können sich beim Kinderturnen austoben. „Die Kinder lernen mit ihren Eltern und anderen Familien die Vielfalt des Kinderturns kennen. Im Vordergrund steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrungen mit und ohne Materialien/Geräten – vom kleinen Spiel mit Alltagsmaterialien bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften.“ Ziel des Eltern-Kind-Turnens sei es, dem Nachwuchs Freude an Bewegung zu vermitteln. Neu ist auch das Turnangebot, das sich speziell an Kinder von drei bis sechs Jahren richtet.

Angebote

- ★ Faszien-Kurs: montags 11 bis 12 Uhr
- ★ Schlingentraining: donnerstags 19 bis 20 Uhr
- ★ Eltern-Kind-Turnen: dienstags 15.45 bis 16.45 Uhr
- ★ Kinderturnen (3 bis 6 Jahre): mittwochs 15.30 bis 17 Uhr
- ★ Tänzerische Früherziehung (3 bis 5 Jahre): dienstags 15.45 bis 16.30 Uhr
- ★ Dance a Story: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr (Jazzdance, 6 bis 9 Jahre)
- ★ Dance a Story: dienstags 17.30 bis 19 Uhr (Modern Jazzdance, 10 bis 14 Jahre)

www.gw-albersloh.de

Elf Turniere an sechs Tagen

Fußball: SVD lädt in die Dreingau-Halle ein

DRENSTEINFURT. Nach der Zwangspause im vergangenen Winter – die Dreingau-Halle war wegen eines Wasserschadens und der Sanierung ein Jahr lang gesperrt – veranstaltet der SV Drensteinfurt im Januar wieder seine traditionellen Turniere für Jugendfußballmannschaften.

Die Neujahrsturniere finden vom 2. bis zum 7. Januar statt. Los geht es mit den Wettbewerben für U6-Junioren (12.30 bis 15.30 Uhr) und U8-Junioren (16.30 bis 19.30 Uhr) am Montag, 2. Januar. Am Dienstag, 3.

Januar, kämpfen die U7-Junioren (12.30 bis 15.30 Uhr) und die U9-Junioren (16.30 bis 19.30 Uhr) um Tore und Punkte. Die U9-Juniorinnen (12 bis 15 Uhr) und die U10-Junioren (16.30 bis 19.30 Uhr) spielen am Mittwoch, 4. Januar. Am Donnerstag, 5. Januar, tragen die U11-Juniorinnen (9.30 bis 12.30

Uhr) und die U11-Junioren (13.30 bis 16.30 Uhr) ihre Turniere aus. Am Freitag, 6. Januar, findet nur ein Wettbewerb statt – der der D-Jugend (15 bis 18 Uhr). Mit den Turnieren für C2-Junioren (10 bis 12.30 Uhr) und C1-Jugenden (13 bis 16 Uhr) am Samstag, 7. Januar, endet die Veranstaltung. (mak)

Zur Sache

Diese Teams sind in Stewwert dabei:

- U6:** SVD, SF Brackel, GW Albersloh, SV Rinkerode, TuS Hiltrup
- U8:** SVD, VfL Wolbeck, SV Rinkerode, TuS Germania Lohausenholz, SG Selm, Fortuna Walstedde
- U7:** SVD, Fortuna Walstedde, TuS Hiltrup, SV Rinkerode
- U9:** SVD 1+2, Fortuna Walstedde, SV Rinkerode, TuS Ascheberg, SG Sendenhorst
- U9-Mädchen:** SVD, Westfalia Kinderhaus, SV Rinkerode, BSV Ostbvern, SG Telgte
- U10:** SVD 1+2, TuS Germania Lohausenholz, SV Rinkerode, SG Sendenhorst, DJK GW Albersloh

- U11-Mädchen:** SVD, Westfalia Kinderhaus, Borussia Münster, Borussia Emsdetten, SV Rinkerode, Warendorfer SU, SG Bockum-Hövel
- U11:** SVD 1+2, SV Rinkerode, TuS Ascheberg, GW Albersloh, Fortuna Walstedde, SV Herbern
- D-Jugend:** SVD 1+2, SV Rinkerode, GW Albersloh, Fortuna Walstedde
- C2:** SVD 2+3, SSV Hamm, Saxonia Münster, GW Amelsbüren, JSG Südkirchen-Capelle
- C1:** SVD, DJK Wacker Mecklenbeck, TuS Hiltrup, SG Sendenhorst, SV Rinkerode, TuS Ascheberg, Fortuna Walstedde, GW Albersloh



Auch die A-Junioren kämpfen um den Sieg. Foto: Kleineidam

Kurznotiert

Winterkick zum Jahresausklang

ASCHEBERG. Sechs Mannschaften – ein Verein: Das ist zum Jahresausklang die Devise bei den Fußballern des TuS Ascheberg. Am Freitag, 30. Dezember, wird um 18 Uhr der Winterkick angepfeifen. Ab 17.30 Uhr melden sich alle Akteure der drei Seniorenmannschaften, des Frauenteams, der A-Junioren und der Altherren an. Ehemalige sind willkommen. Die Mannschaften werden ausgelost.

Jux-Turnier der Handballer

SENDENHORST. Die erste Männermannschaft der Sendenhorster Handballer lädt am Freitag, 30. Dezember, zum Jux-Turnier in die Westtorhalle ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Treff ist um 17 Uhr, dann werden die Mannschaften ausgelost. Das Turnier beginnt um 17.30 Uhr. (vol)



Die erste Mannschaft von Fortuna Walstedde: (von links) Stephan Avenhövel, Ersatzmann Markus Flöter, Hans May, Raphael Dittrich, Jörg Freiherr und Christoph Nulle. Foto: Verein



Donald Trump wurde am 8. November zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt. Die westliche Welt war geschockt. Fotos (5): dpa

Großbritannien ist wieder eine Insel. Die Mehrheit der Bevölkerung stimmte am 23. Juni gegen den Verbleib in der EU.



In Atem hielt die Türkei ein versuchter Militärputsch am 15. Juli.



Zehn Menschen starben beim Zugunglück am 9. Februar in Bad Aibling.



Die Trauer war groß in München, wo ein Amokläufer am 22. Juli erst neun Menschen und dann sich selbst tötete.

RÄTSEL und DENKSPORT

AEFHN SSTTU			DEHL	EENRT		ADR		EESTW TTUU		FLMRS TTUU		AERS	AEHR		EIK	AELRT	AEIL MMORT
oberhalb von						natürliche Energie											
						EGIR		Kasten- möbel- stück							EKO RST		JU
nord- europ. Insel- staat			GIL LRS		Geburts- ort von Kolum- bus							BEI LNR		Parla- ment in Polen			
Erfinder der Luft- druck- bremse			franz. Schrift- steller † 1986					ALLOP		ostfrie- sische Insel							
						EENU		Kinder- frau						Senkblei			EMMO
starke Feuch- tigkeit			EIS		afrika- nisches Wasser- tier									BEE		Abk.: Mittwoch	
						Einheit der Stoff- menge				AZ		dt. Arbeiter- führer † 1913				englisch, span.: mich, mir	
Sohn (latein.)								der Teufel									Ver- hältnis- wort
chinese- sische Philo- sophie					ein Nadel- baum												

1	2	3	4	5	6

+

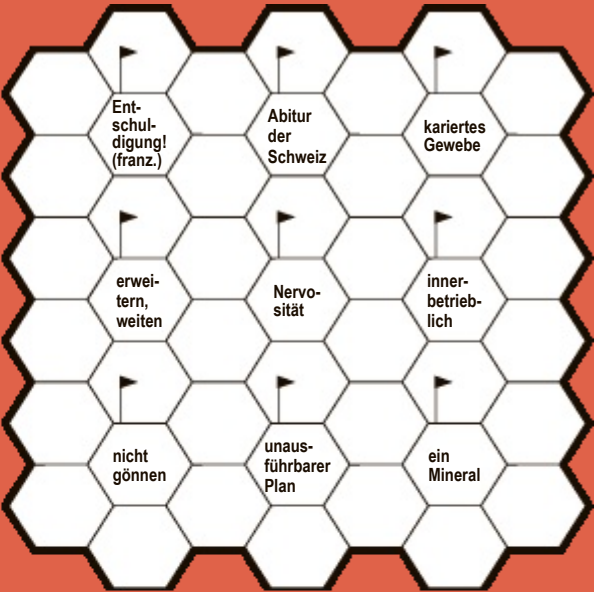
=

+

=

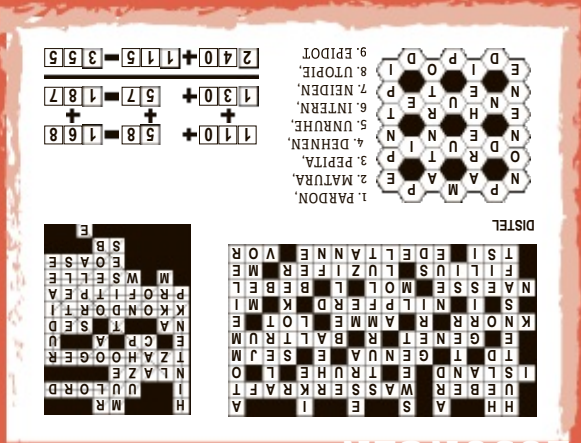
+

=



H	L	Z	T	M	R	K	H	K
I	Y	E	U	U	L	O	R	D
N	L	A	Z	E	D	L	W	I
T	Z	A	H	O	O	G	E	R
E	U	C	P	M	A	K	R	U
N	A	W	T	W	S	E	D	
K	K	O	N	D	O	R	T	I
P	R	O	F	I	T	P	E	A
F	M	G	W	S	E	L	L	E
T	K	K	R	E	O	A	S	E
U	O	N	M	S	B	S	M	L
B	D	W	J	B	O	E	A	C

ASTA
AZUR
DORT
ELLE
HINTEN
HOOG
KACHEL
KONDOR
LAPTOP
LORD
MONTAG
OASE
OGER
PROFIT
RUDI
SOLEI
STREU
WEBE
ZAUM





Asche zu Asche

Bowie, Cohen, Ali, Cruyff, Anstand und Co: 2016 verlustreich

Der unsterbliche David Bowie starb am 10. Januar.

Wenn selbst der Chefredakteur einer seriösen Qualitätszeitung von einem „wahren Kackjahr“ spricht: Wer wollte ihm widersprechen?

Besagtes Zitat bezog sich – traurig genug – auf das Ableben von **Leonard Cohen** am 7. November. Noch geschockter reagierte die Welt auf den Tod von **David Bowie** am 10. Januar. Weil man den Mann ja schlicht für unsterblich gehalten hatte. Bowie, bekannt für große Inszenierungen, starb 48 Stunden nachdem sein Requiem „Lazarus“ erschienen war. Und natürlich feierte der „Thin White Duke“ ein ähnlich spektakuläres Comeback wie der Titelheld seines letzten Albums. Posthume Ehrungen, Retrospektiven, Charts-Erfolge, Kunstauktionen, ein Musical. *Person of the Year*, hätte man uns gefragt. Insofern war der vermeintlich bedauernswerte Kollege der New York Times, der in seinem Artikel am Morgen nach Bowies Tod prophezeit hatte, 2016 dürfte dessen Jahr werden, ja doch auf der richtigen Spur. Nur die Briten, die man lange für ein vernunftbegabtes Volk hielt, lagen (zum zweiten Mal in diesem Jahr, aber dazu später) komplett daneben, als

sie am 10. Dezember nicht etwa Bowie mit dem BBC Award „Bester Künstler“ bedachten, sondern, tja, Coldplay. Wir könnten den ganzen Rückblick locker mit Nachrufen füllen. Dass man mit 100 (**Joao Havelange**, affärenumtoster Ex-Fifa-Chef), 99 (**Zsa Zsa Gabor**, 97 (Altbundespräsident **Walter Scheel**), 95 (**Hildegard Hamm-Brücher**, Grande Dame der Liberalen), 90 (der fünfte Beatle **George Martin**, Maximo Líder **Fidel Castro**), 89 (der ewige Außenminister **Hans-Dietrich Genscher**), 88 (**König Bhumibol**), 86 (**Bud Spencer**), 84 (**Umberto Eco**) oder 82 (**Cohen**) das Zeitliche segnet, damit ist ja leider immer zu rechnen. Nur hat es eben 2016 eindeutig zu viele Best Ager (**Manfred Krug**/79, **Götz George**/77, **Muhammad Ali**/74, **Bowie**/69), **Johan Cruyff**/68) erwischt. Oder gar Menschen, die in der Blüte ihres Lebens standen (**Roger Willemsen**/60, **Prince**/57, **Roger Cicero**/45). Zu Grabe getragen wurden 2016 außerdem: zehn Passagiere nach dem Zusammenstoß zweier Regionalzüge in

Bad Aibling am 9. Februar, die Demokratie in der **Türkei** nach dem **Putschversuch** am 15. Juli (wer auch immer dafür verantwortlich war), die Attentäter von **Würzburg** (18. Juli) und **Ansbach** (24. Juli), der **Amokläufer von München** und neun Unbeteiligte, mindestens 290 Italiener nach dem schweren **Erdbeben** am 24. August in **Amatrice** und zwölf Menschen beim mutmaßlich islamistisch motivierten **Terroranschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt** am 19. Dezember. Mindestens auf der Intensivstation liegt nach dem Entschluss der Briten vom 23. Juni, die EU zu verlassen, der gescheiterten **Verfassungsreform in Italien** nebst Rücktritt des Premierministers Matteo Renzi (4. Dezember) sowie dem Vormarsch der Rechten in Österreich (wo gleichentags – immerhin – der FPÖ-Kandidat fürs Präsidentenamt verhindert wurde), und Deutschland (bei den **Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern** am 4. September hängte die AfD die CDU locker ab) und dem Errichten immer

neuer Grenzzäune: Europa. Auch um die Kunstfreiheit – Jan Böhmermanns **Erdogan-Schmähgedicht** weitete sich im April zur Staatskrise aus –, dem Anstand in den sogenannten sozialen Netzwerken und die Wahrheit stand es 2016 nicht zum Besten. Lügen nur oft und laut genug zu wiederholen, befeuerte erst den **Brexit** und am 8. November die Wahl **Donald Trumps** zum 45. Präsidenten. Ein Ereignis, dass uns auch 2017 – wie die Wahlen hierzulande, in Frankreich und in den Niederlanden – begleiten wird. Nicht, dass das mit dem „Kackjahr“ zur Gewohnheit wird. Und falls doch: Wer könnte dem mit einer Doppelbackpfeife und anschließend dem Hieb auf die Rübe Einhalt gebieten, jetzt, da Bud Spencer tot ist? (flo)



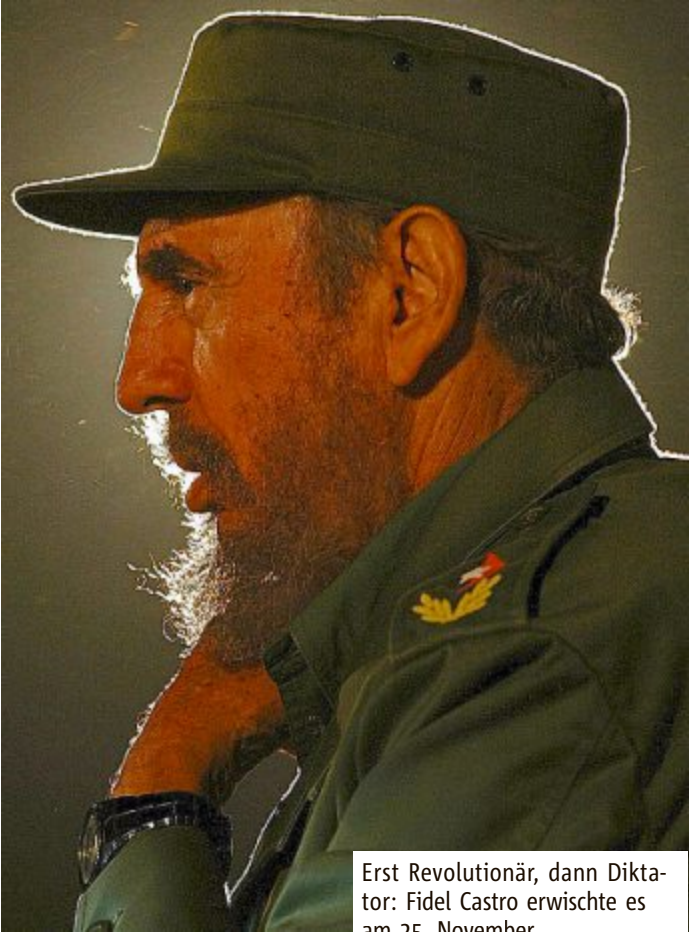
Hut ab: der kanadische Singer-Songwriter Leonard Cohen ging am 7. November.



Keine Doppelbackpfeifen mehr verteilt Bud Spencer seit dem 27. Juni.



Das größte Comeback seit Lazarus: Muhammad Ali (r.) haut George Foreman beim „Rumble in the Jungle“ zu Klump. Fotos (5): dpa



Erst Revolutionär, dann Diktator: Fidel Castro erwischte es am 25. November.

Januar

Skispringen: Die deutschen Adler gewinnen (17.) angeführt von Severin Freund bei der Ski-Flug-WM am Kulm Silber im Teamwettbewerb.

Fußball: Das Exekutivkomitee der UEFA beschließt (22.) bei der EM 2016 den Einsatz der Torlinientechnik.

Tennis: Angelique Kerber besiegt am 30. Januar die Weltranglisten-erste Serena Williams im Finale von Melbourne und gewinnt damit die Australian Open. Am 11. September folgt der Gewinn der US Open. Einen Tag später wird die Kiele- rin Weltranglisten-erste.

Handball: Die DHB-Auswahl der Männer ist überraschend Europameister. Die „Bad Boys“ besiegen am 31. Januar Spanien im Finale von Krakau 24:17.

Rodeln: Gastgeber Deutschland sorgt bei der Heim-WM am Königssee für einen neuen Rekord. Felix Loch gewinnt souverän bei den Männern (31.), der abschließende Erfolg der Teamstaffel bringt die sechste Goldmedaille für die Gastgeber – ein neuer WM-Bestwert.

Februar

Rodeln: Toni Eggert/Sascha Benecken (13.) gewinnen zum zweiten Mal den EM-Titel im Doppel, Felix Loch zum fünften Mal in Serie den Gesamtweltcup – und krönt sich nebenbei zum Europameister. Zum vierten Mal in Folge sichert sich Natalie Geisenberger (14.2.) den Gesamtweltcup, Tatjana Hüfner EM-Gold.

Fußball: Uli Hoeneß, früherer und später wiedergewählter Präsident des FC Bayern München, wird nach der Hälfte der dreieinhalbjährigen Haftstrafe vorzeitig entlassen.

März

Biathlon: Laura Dahlmeier räumt bei der WM in Oslo mit fünf Medaillen mächtig ab: Gold in der Verfolgung, Silber im Massenstart, Bronze mit der Staffel, im Sprint und im Einzel. Staffelsilber gibt es zudem für die Männer und in der Mixed-Staffel.

Leichtathletik: Dreispringer Max Heß holt bei der Hallen-WM in Portland ebenso Silber wie zuvor Dreispringerin Kristin Gierisch. Für die dritte DLV-Medaille sorgt Mathias Brugger (Siebenkampf).



Der triumphale Augenblick: Angelique Kerber herzt die Trophäe, die den Gewinn der Australien Open symbolisiert. Am 11. September gewinnt sie zudem die US Open und klettert einen Tag später auf den Tennis-Thron – ist Weltranglisten-erste. Fotos: dpa



Fette Beute: Laura Dahlmeier sammelt bei der Biathlon-WM in Oslo gleich fünf Mal Edelmetall ein.



Ein guter „Bad Boy“: Andreas Wolf (l.) ist bei der Handball-EM einer der Garantien für den deutschen Titelgewinn.

April

Basketball: Nach 20 Jahren im Trikot der Los Angeles Lakers hat Kobe Bryant die NBA-Bühne mit 60 Punkten gegen Utah Jazz triumphal verlassen.

Eishockey: Vorrundensieger Red Bull München krönt sich zum ersten Mal zum Deutschen Meister. Das Team um Rekordtorjäger Michael Wolf ist gegen die Grizzlys Wolfsburg schon nach dem vierten Play-off-Finale am 22. am Ziel.

Mai

Handball: Der SC Magdeburg gewinnt erstmals seit 20 Jahren wieder den DHB-Pokal nach einem Finalerfolg über die SG Flensburg.

Fußball: Das Überraschungsteam von Leicester City wird englischer Meister.

Volleyball: Die Spielerinnen des Dresdner SC sichern sich am 2. Mai zum dritten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft.

Fußball: Der FC Bayern München kürt sich am 33. Spieltag vorzeitig und zum 26. Mal zum Deutschen Meister. Der vierte Titel in Folge bedeutet einen neuen Bundesliga-Rekord.

Fußball: Nur sieben Jahre nach seiner Gründung steigt RB Leipzig in die Bundesliga auf.

Rudern: Der Deutschland-Achter gewinnt zum vierten Mal in Folge EM-Gold.

Fußball: Der FC Bayern München gewinnt zum 18. Mal den DFB-Pokal. Der Rekordmeister bezwingt Borussia Dortmund im Elfmeterschießen 4:3.

Schwimmen: Franziska Hentke gewinnt bei der EM in London Gold über 200 m Schmetterling.

Juni

Boxen: Muhammad Ali stirbt am 4. im Alter von 77 Jahren.

Handball: Die Rhein Neckar Löwen sind zum ersten Mal Deutscher Meister.

Radsport: Rudi Altig verstirbt im Alter von 70 Jahren.

Basketball: Die Brose Baskets Bamberg krönen sich zum achten Mal zum Deutschen Meister.

Leichtathletik: Markus Rehm springt bei der EM der Behindertensportler mit 7,98 m erwartungsgemäß zur Goldmedaille. (uni)



AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

TARZAN

Sonderpreise für Kinder bis 14 Jahre!

Buchen Sie jetzt unsere aktuelle LESERREISE! Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Eine faszinierende Dschungelwelt. Und Sie sind mittendrin.

Erleben Sie berührend und spektakulär wie nie zuvor die Geschichte von Tarzan, der auf der Suche nach sich selbst die große Liebe findet. Disneys Musical verwandelt das Stage Metronom Theater in eine lebendige Dschungelwelt, in der die Grenzen zwischen Theatersaal und Bühne verschwimmen: Die Darsteller schwingen an Lianen über die Köpfe des Publikums hinweg. Untermalt von der mitreißenden Musik von Weltstar Phil Collins wird Disneys Musical TARZAN zu einem überwältigenden Erlebnis, in dem jeder auch ein Stück seiner eigenen Geschichte entdecken wird.

Reisetermin: Sonntag, 29 Januar 2017

Ticket PK 1	Ticket PK 2	Ticket PK 3	Ticket PK 4
inklusive Busfahrt € 129	inklusive Busfahrt € 122	inklusive Busfahrt € 111	inklusive Busfahrt € 99
Kinder zahlen 114	Kinder zahlen 109	Kinder zahlen 104	Kinder zahlen 95

Alle Busse treffen um 12.30 Uhr in Oberhausen am CentrO ein. Vorstellungsbeginn ist um 14.00 Uhr. Zeit bis zur Show zur freien Verfügung. Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Telefonische Anmeldung: ☎ 02573.9209280



NOWATOURS

Veranstalter: NOWATOURS GmbH, 48356 Nordwalde | Zustiege: Münster, Greven, Emsdetten, Nordwalde, Altenberge, Warendorf, Telgte und Autohof Senden | Mindestteilnehmer: 30 Personen

Juli

Fußball: Weltmeister Deutschland scheitert am 7. Juli im EM-Halbfinale mit 0:2 an Gastgeber Frankreich. Drei Tage später besiegt Portugal die Franzosen (1:0) und wird Europameister.
Leichtathletik: Mit insgesamt 16 Medaillen – fünf davon in Gold – holen sich die deutschen Athleten bei der EM in Amsterdam Appetit auf Olympia. Christina Schwanitz und David Storl (beide Kugelstoßen), Hürdensprinterin Cindy Roleder, Gesa Felicitas Krause (Hindernis) sowie Max Heß mit einem Triumph im Dreisprung nach 45 Jahren dominieren ihre Konkurrenzen.
Triathlon: Weltmeister Jan Frodeno bricht den Weltrekord über die Langdistanz in 7:35:39 Stunden.
Radsport: Christopher Froome gewinnt am 24. Juli zum dritten Mal die Tour de France.

August

Turnen: Andreas Toba verletzt sich bei der Qualifikation für das Mannschaftsfinale schwer. Trotz Kreuzbandriss absolviert er die Übung am Pauschenpferd und sichert der deutschen Riege somit den Finaleinzug.
Olympia: 17 Gold-, 10 Silber- und 15 Bronze-Medaillen sind die Ausbeute der deutschen Mannschaft in Rio. Mit 42 Medaillen verfehlen sie das Ergebnis von London 2012 nur knapp (44). Im Medaillenspiegel nimmt Deutschland Rang fünf ein.
Fußball: Der teuerste Transfer der Geschichte ist perfekt: Paul Pogba wechselt für 105 Millionen Euro von Juventus Turin zurück zu Manchester United.
Leichtathletik: Usain Bolt gelingt das Triple-Triple. Er holt Olympia-Gold über 100 m, 200 m und mit der 4 x 100 m Staffel. Das war ihm schon in Peking 2008 und London 2012 gelungen.
Schwimmen: Michael Phelps beendet seine Karriere mit seinem 23. Olympia-Gold.

September

Paralympics: 57 Medaillen gewinnt der Deutsche Behindertensportverband in Rio – 18 goldene, 25 silberne und 14 Mal Bronze. Das sind insgesamt neun weniger als in London, aber die gleiche Anzahl an Goldmedaillen.
Fußball: Im Skandal um die WM 2006 gibt es am 13. September neue Enthüllungen. Franz Beckenbauer soll nicht ehrenamtlich gearbeitet, sondern 5,5 Millionen Euro erhalten haben.



Nass gemacht: Nico Rosberg, hier mit Ehefrau Vivien, wird zum ersten Mal Formel 1-Weltmeister – und auch zum letzten Mal. Fotos: dpa



Teamplayer Toba (M.): Trotz eines Kreuzbandrisses turnt er weiter und sichert der Mannschaft so die Finaleteilnahme. Fabian Hambüchen (2. v. l.) gewinnt später zum Karriereende Gold am Reck.



Christoph Harting tritt in Rio in die Fußstapfen von Bruder Robert und holt Gold.



Schnell gegen die Uhr: Tony Martin gewinnt zwei WM-Titel.



Nicht zu halten: Jan Frodeno. Erst verbessert er den Weltrekord, dann gewinnt er zum zweiten Mal den Ironman auf Hawaii.



Nicht auf Sand gebaut hatten Laura Ludwig (v.) und Kira Walkenhorst ihre Hoffnungen in Rio – sie holen Gold im Beachvolleyball.

Oktober

Flugsport: Kunstflieger Matthias Dolderer holt als erster Deutscher bei der Red Bull Air Race den Titel.
Tennis: Der Internationale Gerichtshof reduziert die zweijährige Sperre gegen Maria Scharapowa wegen Meldonium-Missbrauchs auf 15 Monate.
Triathlon: Olympiasieger Jan Frodeno gewinnt zum zweiten Mal den Ironman auf Hawaii.
Radsport: Tony Martin und Marcel Kittel gewinnen am 9. Oktober mit ihrem Team bei der Straßenrad-WM in Doha das Mannschaftszeitfahren. Drei Tage später gewinnt Martin auch den Titel im Einzelzeitfahren.

November

Wrestling: Der frühere Fußball-Nationaltorhüter Tim Wiese feiert sein Debüt als Wrestler.
Tennis: Andy Murray löst Novak Djokovic nach 122 Wochen an der Spitze der Weltrangliste ab.
Fußball: Das 8:4 zwischen Borussia Dortmund und Legia Warschau ist das torreichste in der Geschichte der Champions League.
Motorsport: Nico Rosberg wird am 28. November als dritter Deutscher Formel 1-Weltmeister. Fünf Tage nach seinem ersten Titelgewinn beendet der 31-Jährige seine Karriere.

Dezember

Schach: An seinem 26. Geburtstag hat sich Magnus Carlsen zum dritten Mal zum Schach-Weltmeister gekrönt.
Allgemein: Angelique Kerber und Fabian Hambüchen werden am 18. Dezember zu den Sportlern des Jahres gekürt. Zudem wählen die Sportjournalisten das Beachvolleyball-Duo Laura Ludwig und Kira Walkenhorst zur Mannschaft des Jahres. (uni)



Foto: dpa

Zwei Frauen, ein Ausbruch

„Die Überglücklichen“

Die beiden Frauen könnten kaum unterschiedlicher sein: Beatrice kleidet sich mondän, redet pausenlos, ist exaltiert und ruhelos. Donatella sieht abgerissen aus, ist eher schweigsam, wirkt miss-trauisch und verletztlich. In der italienischen Villa Biondi, einem Heim für psychisch Kranke, treffen sie aufeinander: Beatrice lebt schon länger dort, Donatella kommt gerade an. Regisseur Paolo Virzi („Die süße Gier“) schickt die beiden in seinem Film „Die Überglücklichen“ auf eine Reise mit lustigen und traurigen Momenten – eine Tragikomödie mit italienischem Flair und guten Schauspielern.

Beatrice und Donatella lernen sich in der Psychiatrie kennen. Durch Zufall gelingt es ihnen, aus dem Heim abzuhaufen. Der Film „Die Überglücklichen“ zeigt ihre turbulente Reise durch Italien.

Als Donatella in der Klinik ankommt, gibt sich Beatrice kurzerhand als Ärztin aus, mit Medikamenten kennt sie sich schließlich aus. Auch sonst hat sie jede Menge Vorschläge parat, für die Messe mit einem „supersexy“ Priester empfiehlt sie einen Minirock. Die verschlossene junge Frau, überzeugend besetzt mit Micaela Ramazzotti, reagiert anfangs eher genervt auf die überdrehte und neugierige Beatrice, mit viel Energie gespielt von Valeria Bruni Tedeschi. Tempo nimmt die Geschichte auf, als die Heimbewohner von der Arbeit in einer Gärtnerei nicht pünktlich abgeholt werden. Kurzentschlossen steigt Beatrice mit Donatella im Schlepptau in

einen Linienbus – die Fahrt in die Freiheit beginnt. Nach und nach erfahren die Zuschauer, warum die beiden eingewiesen wurden: Beatrice hat das Vermögen ihrer Familie durchgebracht, sich in einen Betrüger verliebt, sie ist mehrfach verurteilt worden. Nicht immer wird klar, ob sie sich so manche Geschichte von ihrem Leben in der italienischen Oberschicht wie eine überdrehte und neugierige Beatrice, mit viel Energie gespielt von Valeria Bruni Tedeschi. Tempo nimmt die Geschichte auf, als die Heimbewohner von der Arbeit in einer Gärtnerei nicht pünktlich abgeholt werden. Kurzentschlossen steigt Beatrice mit Donatella im Schlepptau in

flut, der die beiden in ein Einkaufszentrum führt, in das Auto eines Mannes, zu einer Hellseherin, in einen Nachtclub und zu ihren Müttern. Auch Donatellas Schicksal wird langsam klarer: Ihr kleiner Sohn wurde zur Adoption freigegeben, nachdem sie zusammen mit ihm von einer Brücke gesprungen ist. Zwischen den beiden Frauen wachsen langsam Vertrauen und eine Freundschaft – so sorgt Beatrice dafür, dass Donatella per Bestechung mit einem kostbaren Armband aus einer Klinik flüchten kann und schließlich ihren Sohn wiedersieht. Etwas hektisch und atemlos sind die Szenen aneinander gereiht. Man sieht die Patien-

ten in der Villa Biondi in einer idyllischen Landschaft von einem engagierten Team betreut, auch in eine weniger schöne, wohl staatliche Klinik, wirft der Film einen kurzen Blick. Solche ernsten Fragen zum Thema Umgang mit psychisch Kranken werden aber nur gestreift, „Die Überglücklichen“ ist vor allem eine Komödie. (dpa)

„Die Überglücklichen“
Tragikomödie

Fazit: ★★★★★
Zwei Frauen lernen sich in der Psychiatrie kennen – und brechen gemeinsam aus.



Schlechte Nachricht

„Einfach das Ende der Welt“

Die Familie kommt nach langer Zeit wieder zusammen: Zwölf Jahre lang war Louis nicht zu Hause. Kein Wunder, dass seine Mutter in heller Aufregung ist, als er sich nun endlich für einen Besuch anmeldet. Auch seine Schwester, sein Bruder und dessen Ehefrau sind dabei, als Louis mit dem Taxi vorfährt. Die Zuschauer wissen früh, dass Louis eine traurige Nachricht hat – der junge Mann wird bald sterben. Er zögert aber, es seiner Familie mitzuteilen, und so legt sich schnell eine gedrückte Stimmung über den Film, selbst in den ersten Momenten der freudigen Begrüßung. Es ist allerdings nicht nur dieses Wissen, das „Einfach das Ende der Welt“ zu einem melancholischen Drama macht. Auch sonst tut es weh, dieser dysfunktionalen Familie zuzuschauen. Wie der Bruder Louis von Anfang an argwöhnisch aus dem Wohnzimmerhintergrund beäugt. Wie die Mutter sich krampfhaft bemüht, Sticheleien ihrer Kinder wegzulächeln, damit dieser Tag auch so schön wird, wie sie es sich erhofft hat. Doch ganz so einfach ist es natürlich nicht. Die Familienmitglieder sind einander fremd geworden, sie leben alle sehr unterschiedliche Leben: Louis mit seinem schwulen Partner in der Stadt, die anderen seit Jahrzehnten in derselben Provinz. (dpa)



„Einfach das Ende der Welt“
Drama

Fazit: ★★★★★
Louis muss sterben – und will das seiner Familie mitteilen, die ihn über 12 Jahre nicht gesehen hat.

Liebe, Sex, Intrigen

„Love & Friendship“

Historische Kostümfilme scheinen in der kalten Jahreszeit besonders beliebt zu sein. Jetzt wurde ein weiteres Werk der britischen Schriftstellerin Jane Austen für die Leinwand adaptiert: die vermutlich um 1800 geschriebene und posthum im Jahr 1871 publizierte Novelle „Lady Susan“. Die gleichnamige Protagonistin des kurzen Briefromans ist eine unverbesserliche Intrigantin. Und nach ihrer Logik sollte sie das auch sein. Denn Lady Susan Vernon (Kate Beckinsale) ist jung verwitwet und muss nun in der gehobenen Gesellschaft allein ihr Auskommen sichern. So schmiedet sie Ränke, wo immer sie kann – am liebsten mit Hilfe ihrer in London lebenden amerikanischen Freundin Alicia Johnson (Chloë Sevigny). Um ihre finanziellen Nöte zu lindern, hat Lady Susan bereits einen Plan: Ihre Tochter Frederica soll dem reichen

Junggesellen Sir James Martin ihr Jawort geben. Doch Frederica sträubt sich. Denn der Auserwählte gilt gemeinhin als ausgesprochener Hohlkopf. Aber Lady Susan lässt nicht locker. Sie will die unglückliche Frederica zur Ehe mit ihm zwingen. Der Konflikt zwischen Mutter und Tochter spitzt sich zu, als beide beginnen, sich in den Bruder von Lady Susans Schwägerin, Reginald DeCourcy, zu vergucken. Der Jüngling gibt Lady Susan den Vorzug, trotz der vielen Gerüchte um ihre unschicklichen Affären. Doch dann macht er eine verhängnisvolle Entdeckung. (dpa)



„Love & Friendship“
Romanze

Fazit: ★★★★★
Verfilmung eines Jane-Austen-Romans: Lady Susan will ihre Tochter verheiraten, doch die weigert sich.

NEU im Kino

„Baden, Baden – Glück aus dem Baumarkt?“

TRAGIKOMÖDIE. Ana arbeitet als Filmassistentin – und wird eines Tages unvermittelt gefeuert. Als Rache schnappt sie sich den Porsche der Filmproduktion und fährt nach Straßburg, ihre Heimat, um ihre lebenslustige Großmutter zu besuchen. Doch als die stürzt und ins Krankenhaus muss, ist Ana auf sich alleine gestellt – und fasst einen Entschluss: Sie will die Wohnung ihrer Großmutter umbauen. Eine Dusche soll die Badewanne ersetzen. Und so engagiert sie den unfähigen Handwerker Grégoire. Doch dann taucht auch noch ihr Ex-Freund auf dem Spielfeld auf und das Chaos beginnt. FAZIT: ★★★★★